

Mitteilungen

November 2009



Wandern, Natur, Geselligkeit, Kultur...

Liebe Wanderfreunde,

die Wanderung im November führt uns in den spätherbstlichen Binger Wald. Es ist die letzte ganztägige Wanderung in diesem Jahr.

Im Kirchenjahr gilt der November als ein Monat der Besinnung und des Gedenkens. Ursprünglich war der November im römischen Kalender der neunte Monat (novem = neun).

An Allerheiligen am 1. November gedenkt die katholische Kirche aller ihrer Heiligen. Darauf folgt am 2. November Allerseelen, an dem sie der Verstorbenen gedenkt.

Der Volkstrauertag wird immer zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und ist der Gedenktag für die deutschen Gefallenen der beiden Weltkriege.

Am Mittwoch zwischen Volkstrauertag und Totensonntag liegt der Buß- und Betttag, ein Feiertag der evangelischen Kirche. Der Totensonntag ist der Sonntag vor dem 1. Advent.

Die katholische Kirche feiert an diesem Tag den Christkönigssonntag.

Was heißt das: der Toten gedenken?

Pfarrer Heinrich Immel versteht darunter „unser ganz persönliches Gedenken an die Menschen, die uns ganz nahe waren und die der Tod aus unserem Leben gerissen hat. Damit kommen wir einen Moment zur Ruhe und können zu uns selbst finden mit unserm eigenen Gesicht unter ihnen. Sie sind ein Teil von uns. Ohne sie könnten wir nicht die sein, die wir sind“.

Dietrich Bonhoeffer schrieb in einem Brief an Heiligabend 1943 wie folgt über den Tod:

„Wir treten aus dem Schatten
bald in ein helles Licht.
Wir treten durch den Vorhang
vor Gottes Angesicht.
Wir legen ab die Bürde,
das müde Erdenkleid;
Sind fertig mit den Sorgen
und mit dem letzten Leid.
Wir treten aus dem Dunkel
nun in ein helles Licht.
Warum wir's Sterben nennen?
Ich weiß es nicht.“



In Ehrfurcht und Anerkennung gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder:

2008

**Heinz Kern
Peter Karb
Ruth Schneider
Heinrich Merz**

2009

**Gerhard Wolf
Dorothea Paterok
Friedrich Bauer
Elsa Lind
Felix Schärf
Eugen Straus
Anneliese Vollmer**

„Das schönste Denkmal, das jemand erhalten kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen“ (Albert Schweitzer).

GEBURTSTAGE

Einen bemerkenswerten Geburtstag feiern im November:

am 01.11. Wanderfreundin Waltraud Deibert
am 03.11. Wanderfreundin Anneliese Müller
am 11.11. Wanderfreundin Elvira Hassmann
am 17.11. Wanderfreundin Helene Buink
am 18.11. Wanderfreundin Hilde Lorenz
am 25.11. Wanderfreundin Irene Klingmann
am 29.11. Wanderfreundin Eva-Maria Weber

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !
DER VORSTAND**

PWV-Kalender für 2010

Bestellungen von PWV-Kalender für 2010 richten Sie bitte bis zum 08.11.2009 an den 2. Vorsitzenden Artur Wolff, ☎ 06241/935420.

Unsere Internetadresse: www.pwv-worms.de

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Worms-Alzey-Ried, BLZ 553 500 10, Konto-Nr. 8 644 280

Volksbank Worms-Wonnegau eG. BLZ 553 900 00, Konto-Nr. 2 420 708

11. PLANWANDERUNG AM SONNTAG
08. NOVEMBER 2009
BINGER WALD

Führung der Gruppe A: Dietmar Schreier, Heinz Schaaf
Führung der Gruppe B: Reiner Schneickert, Artur Wolff
Führung der Gruppe C: Thea Flögel, Hannelore Schaaf

Herrnsheim/Park	um 7.50 Uhr
Neuhausen/Kriegerstein	um 7.55 Uhr
Hauptbahnhof	um 8.00 Uhr
Wormatia Stadion	um 8.05 Uhr
Pfeddersheim/REWE-Markt	um 8.10 Uhr

Kostenbeitrag: 10 Euro

Anmeldung bei Wanderwart Heinz Schaaf, Tel. 06241/593097

An- und Abmeldungen sollen nicht später als 14 Tage vor der Wanderung erfolgen, damit rechtzeitig der Bus bestellt werden kann. Bei kurzfristigeren Abmeldungen ist der volle Fahrpreis^(*) zu entrichten sofern kein Ersatzteilnehmer von der Warteliste gefunden werden kann!

(*) In diesem Falle bitte um zeitnahe Überweisung auf das Konto 0033572654 bei der Sparkasse Worms BLZ 55350010.

Das Schlussrastlokal wird im Bus bekanntgegeben.

SENIORENWANDERUNG AM SAMSTAG
14. NOVEMBER 2009
ROXHEIM - SILBERSEE

Führung: Fritz Thomé

Abfahrt: 13.00 Uhr am Busbahnhof mit dem Kunert-Bus.

Fahrpreis: Euro 7

Die Schlussrast findet in der SC Gaststätte in Roxheim statt.

Anmeldung bei Wanderfreund Fritz Thomé, Tel. 06241/308876
(oder Heinrich Köhler, Tel. 06241/54902)

Bei Abmeldung später als 14 Tage vor der Wanderung ist der volle Fahrpreis zu entrichten !